

Verarbeitungsverzeichnis

Verantwortlich für die Verarbeitung der Patientendaten sind die Praxisinhaber Dr. Claudia Schmiemann, Dr. Niklas Rönz und Dr. Andre Aehlen, Stedinger Straße 14, 27753 Delmenhorst, info@gss14.de

Ein ständiger Vertreter ist in der Arztpraxis nicht vorhanden

Im Praxisverwaltungssystem (Medatixx GmbH und Co KG) werden Patientendaten zum Zweck der ärztlichen Versorgung – auch von beteiligten Leistungserbringern untereinander – und zur gesetzlichen oder vertraglichen Abrechnung erhoben, gespeichert, verarbeitet und übermittelt. Die Erhebung erfolgt beim Patienten oder von anderen Leistungserbringern in grundsätzlicher Kenntnis der Patienten. Ausnahmen werden dokumentiert.

Regelmäßige Übermittlungen erfolgen an andere Leistungserbringer entsprechend den individuellen Verlauf des Behandlungsgeschehens.

Ferner erfolgen Übermittlungen zur Abrechnung der Kollektivversorgung an die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, Bezirksstelle Oldenburg, bzw. die jeweilige Krankenkasse des Patienten.

Für Privatpatienten gilt: Wir lassen unsere Abrechnung in der PVS herstellen und übermitteln ausschließlich zu diesem Zweck dorthin Ihren Namen, Ihre Adresse, abrechnungsrelevante Daten, z.B. Diagnosen, Befunde, Medikationen, erbrachte Leistungen, Krankheitsverläufe. Die PVS steht unter der gleichen Schweigepflicht wie wir selbst. Die Gesundheitsdaten werden dort nach 4 Jahren gelöscht; die Adressdaten der Patienten werden 10 Jahre aufbewahrt; nach 4 Jahren werden sie gesperrt.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind der Behandlungsvertrag zwischen Arzt und Patient sowie das Gesetz (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b, Art. 9 Abs. 2 Buchstabe f und Buchstabe h in Verbindung mit Abs. 2 DS-GVO und § 295 und § 295a SGB V, sowie (selten) gesetzliche Meldepflichten.

Rechte der betroffenen Patienten:

Auskünfte an Betroffene oder ihre Vertreter werden wunschgemäß auch einmalig durch Abschriften erteilt; auch die Rechte auf Berichtigung nach Art. 16, auf Löschung nach Art. 17 und auf Einschränkung der Verarbeitung/ Sperrung nach Art. 18 DS-GVO werden erfüllt.

Aufbewahrungsdauer:

Datensperrung erfolgt nach 4 Jahren, Datenlöschung erfolgt nach 12 Jahren; Röntgenaufnahmen werden nach 30 Jahren vernichtet.

Datensicherheit:

Die Daten werden in Akten sowie im automatisierten elektronischen Praxisverwaltungssystem verarbeitet. Die Patientenakten werden sicher verschlossen; die getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen für den Schutz des elektronischen Praxisverwaltungssystems entsprechen dem Stand der Technik und umfassen insbesondere:

-Den physischen Zutrittsschutz zu Serversystemen und Endgeräten, hier insbesondere zu Systemschnittstellen durch abschließbare Türen und Sicherheitsschlösser

-Die Nutzung von ausfallsicheren bzw. redundanten Komponenten (z.B. Festplatten-Verbund-Konfigurationen/RAIDs, Netzteilen) sowie ein Schutz gegen plötzlichen Stromausfall und Spannungsspitzen insbesondere für Serversysteme

-Den Schutz gegen unbefugten Zugriff auf das Netzwerk durch Überwachung von Netzwerk-Anschlüssen/phisches Abklemmen von nicht genutzten Anschlüssen/ Verschlüssen von Wireless-LAN-Netzwerken mittels aktueller Verfahren

-Die Aufstellung der Bildschirme dergestalt, dass die Einsichtnahme von Daten durch Unbefugte nicht ohne weiteres möglich ist

-Die Einrichtung von personengebundenen Zugriffsberechtigungen sowie die Aktivierung des Zugriffsschutzes mittels komplexem Passwort

-Die regelmäßige und zeitnahe Aktualisierung der eingesetzten Hard- und Software durch Einspielen von Sicherheitsupdates

-Die Einrichtung regelmäßige Aktualisierung von Programmen zum Schutz vor Malware sowie die zyklische Durchführung von Prüfläufen auf den geschützten Systemen

-Eine Absicherung des Internetübergangs mittels:

Restriktiver Firewall mittels Hard- und Software

-eine regelmäßige Sicherung der Daten auf einem vom zentralen Server physisch getrennten Medium, welches insbesondere gegen physische Bedrohungen wie Brand, Wasser, Diebstahl, etc. gesichert gelagert wird